

Leichtathleten sammeln Spitzenplätze

VfL Waldkraiburg heimst viele Medaillen ein – Constantin Hampel schnürt Hattrick

VON LIUDWIG STUFFER

Wasserburg – Mit zahlreichen Podestplätzen und Medaillen sind die Mühldorfer Landkreis-Leichtathleten von der landesoffenen Bahneröffnung im Wasserburger Badriastadion zurückgekehrt.

Mit 267 Teilnehmern aus 37 Vereinen war auch heuer wieder Hochbetrieb im Badriastadion. Neben den offenen Wettbewerben wurde auch die südostoberbayerischen Titelkämpfe im Blockmehrkampf ausgetragen. Überaus erfolgreich war vor allem der VfL Waldkraiburg. Neuer Südostoberbayern-Meister wurde im Blockmehrkampf Lauf der Jugend M15 Vinzenz Bräu mit 2358 Punkten. Bei seiner neuen Bestmarke erzielte er 12,98 Sekunden im 100-Meter-Sprint, 12,56 Sekunden über 80 Meter Hürden, 5,03 Meter im Weitsprung, 45 Meter im Ballwurf und 7:23,78 Minuten im abschließenden 2000-Meter-Rennen. Vizemeister wurde im Block Sprint/Sprung der Jugend W14 Lisa Wolsberger: Mit 2430 Zählern unterlag sie nur der oberbayerischen Meisterin Janina Kastenhuber vom TV Altötting mit 2520 Punkten. Auf ihrem Weg zum Silber schaffte sie 1,44 Meter im Hochsprung, 5,03 Meter im Weitsprung, 13,79 Sekunden im 100-Meter-Lauf, 13,82 Sekunden über 80 Meter Hürden und 22,93 Meter im Speerwurf. Fünfte wurde im Block Wurf der Klasse W15 Selina Auer mit 2144 Punkten.

Hampel räumt drei Goldmedaillen ab

In der männlichen Jugend U18 feierte Constantin Hampel gleich drei Siege: Neue Bestmarken schaffte der 17-Jährige im 100-Meter-Lauf mit 11,79 Sekunden und im Weitsprung mit 5,85 Metern. Hinzu kam sein erster Rang über 110 Meter Hürden mit 15,92 Sekunden. Die Waldkraiburgerin Laura Reichl dominierte das 100-Meter-Hürden-Rennen der weiblichen Jugend U18: Über die 76 Zentimeter hohen Hindernisse spurtete sie in 16,13 Sekunden klar vor Rebecca Nowotni vom TV Hauzenberg mit 16,68 Sekunden. Damit erfüllte sie zugleich die Norm für die bayerischen Titelkämpfe. Im Alleingang gewann Isabella Makrakis den 1000-Meter-Lauf der Frauen mit 3:54,78 Minuten. In der Jugend M13 glänzte Ryan Tchoua als Sieger im Hochsprung mit 1,36 Metern. Drei weitere Podestplätze sammelte der vielseitige Athlet als jeweiliger Zweiter über 60 Meter Hürden mit 10,65 Sekunden und im Weitsprung mit 4,47 Metern. Hinzu kam der dritte Rang im 75-Meter-Lauf mit 10,57 Sekunden.

Für den TSV Mühldorf gab es drei zweite Plätze: Im Hochsprung der Jugend U18 überquerte Sophia Manghofer 1,46 Meter. In der Jugend W13 landete Alia Belouazza bei 4,67 Metern und hatte ein wenig Pech im Hochsprung, zumal sie mit 1,38 Metern die gleiche Leistung wie die Siegerin hatte, allerdings mehr Fehlversuche.

Die Kraiburger Familie Anglhuber startete bei diesem Meeting im Trikot des TSV Wasserburg. Der 50-jährige Josef Anglhuber gewann das Kugelstoßen der Senioren M50 mit 10,17 Metern und überquerte als Zweiter im Hochsprung der Männer die DM-Norm von 1,58 Metern für seine Altersklasse. Nach einer langen Verletzungspause bewährte sich Johanna Anglhuber mit dem zweiten Rang im Kugelstoß-Finale der Jugend U18 mit 11,29 Metern.



